



**Datenschutzbelehrung gemäß EU-Verordnung Nr. 2016/679 (DSGVO)
 zum Zweck der "Prävention von Covid-19-Infektionen"**

EINLEITUNG

Für die Freie Universität Bozen ist der Schutz personenbezogener Daten ein Grundwert. Sie stellt daher sicher, dass die Verarbeitung dieser Daten unter Wahrung der Vorgaben der EU-Verordnung 2016/679 (im Folgenden die "DSGVO"), weiterer nationale und EU-Verordnungen sowie der Verfügungen der Datenschutzbehörde erfolgt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten basiert auf den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Korrektheit und Transparenz und verwendet einen Mindestdatensatz für den unbedingt notwendigen Zeitraum. Wie in der DSGVO vorgesehen, stellen wir Ihnen nach dem Grundsatz der Transparenz die folgenden Informationen zur Verfügung.

	<p><u>Verantwortlicher der Datenverarbeitung</u></p>	<p>Freie Universität Bozen, mit Rechtssitz in Bozen, Universitätsplatz 1</p>
	<p>DPO, Data Protection Officer</p>	<p>Data Protection Officer Der Data Protection officer ist unter folgender Email Adresse erreichbar: privacy@unibz.it.</p>



KATEGORIEN VON BETROFFENEN PERSONEN

Die Daten beziehen sich auf folgende Kategorien von betroffenen Personen:

- Angestellte und Mitarbeiter;
- Studierende, Praktikanten, Doktoranden und Forscher;
- Angestellte und Mitarbeiter von Auftragnehmer, Lieferanten und Dienstleistern, einschließlich der Angestellten von Transportunternehmen und Post- und Zustelldiensten;
- Besucher.



QUELLE UND TYPOLOGIE DER VERARBEITETEN DATEN

Die Daten werden unter Einhaltung der Grundsätze der Datenminimierung und Speicherbeschränkung direkt bei der betroffenen Person erhoben.


Zu den verarbeiteten Personendaten gehören unter anderem die folgenden:

- persönliche Angaben;
- Kontaktdaten (Mobiltelefon, Festnetztelefon, E-Mail);
- Daten der in den 14 Tagen vor der Erhebung besuchten Orte und der Kontakte mit Personen, die positiv oder möglicherweise positiv auf Covid-19 getestet wurden;
- Daten hinsichtlich des Gesundheitszustandes;
- Daten bezüglich des erzielten negativen Testergebnisses auf Covid-19.



ANMERKUNGEN UND AUFBEWAHRUNGSZEITRAUM

Sofern nicht anders angegeben, werden die Daten bis zum Ende des Covid - Ausnahmezustands und anschließend für die maximale Zeitspanne verarbeitet, die von den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Verjährung der Rechte und/oder des Ablaufs der Klage und im Allgemeinen für die Ausübung/Verteidigung der Rechte des Verantwortlichen bei Streitigkeiten, die von Behörden, öffentlichen Rechtssubjekten/Einrichtungen und privaten Rechtssubjekten vorgebracht werden, und auf jeden Fall für die gesamte Dauer des Verfahrens in allen Instanzen. Ein längerer Aufbewahrungszeitraum ist auch im Fall von spezifischen Anfragen der Behörden vorgesehen.

 ZIEL	GESETZLICHE GRUNDLAGE	ANMERKUNGEN AUFBEWAHRUNGSZEITRAUM
Prävention von Covid-19-Infektionen, Schutz der Gesundheit in Zusammenarbeit mit den öffentlichen Behörden	Gesetzliche Grundlage (art. 6.1.c) und 9.2.b DSGVO)- (Umsetzung der Sicherheitsprotokolle zur Vermeidung der Ansteckungen im Sinne des Art. 1, n. 7, Buchstabe d) des DPCM vom 11 März 2020, und insbesondere der Protokolle vom 14 März 2020 und vom 24 April 2020, samt nachträglichen Änderungen und Ergänzungen	Die Daten werden unter Wahrung der Sicherheitvorgaben der DSGVO verarbeitet und aufbewahrt. -- Die Daten werden bis zum Ende des Ausnahmezustandes aufbewahrt.
Prävention von Covid-19-Infektionen, Schutz der Gesundheit in Zusammenarbeit mit den öffentlichen Behörden	Einwilligung (Art. 6.1.a) DSGVO) in Bezug auf die persönlichen Angaben, Festnetznummer, Mobiltelefon, E-Mail und Adresse jener Personen, die bei den Sitzungen am Sitz des Verantwortlichen physisch anwesend sind.	Die Daten werden unter Wahrung der Sicherheitvorgaben der DSGVO verarbeitet und aufbewahrt. -- Die Daten werden bis zum Ende des Ausnahmezustandes aufbewahrt..



VERPFLICHTUNG ZUR ÜBERMITTLUNG DER DATEN UND FOLGEN IM FALLE EINER FEHLENDEN ÜBERMITTLUNG

Im Fall der Abhaltung von Sitzungen in Anwesenheit der teilnehmenden Personen, werden nach vorheriger Einwilligung die persönlichen Angaben und Kontaktdaten gesammelt. Bei einer eventuellen Verweigerung der Einwilligung ist eine Teilnahme am Treffen nicht erlaubt.

Abgesehen vom eben beschriebenen Fall, werden die Daten aufgrund einer gesetzlichen Grundlage gesammelt und es ist keine Einwilligung erforderlich. **Bei Verweigerung der Übermittlung der Daten oder fehlender Einwilligung zur Datenverarbeitung ist kein Zugang zu den Räumlichkeiten erlaubt.**



EMPFÄNGER DER DATEN UND ZUR VERARBEITUNG BEVOLLMÄCHTIGTE PERSONEN

Die Daten werden weder weitergegeben noch verbreitet, unbeschadet der Mitteilungen und der Verbreitung, die durch behördliche Anordnungen angeordnet oder gesetzlich vorgesehen sind.

Die Daten können von Personen verarbeitet werden, die gemäß Art. 4.8 und Art. 28 DSGVO als Auftragsverarbeiter qualifiziert sind (Angehörige der Heilberufe, Rechtsanwälte, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, Unternehmen für Cloud-Dienste, ...) oder von Personen, die gemäß Art. 29 zur Datenverarbeitung befugt sind und die der direkten Autorität des Verantwortlichen unterstehen (Angestellte und Mitarbeiter in verschiedenen Funktionen), der sie diesbezüglich beauftragt hat. Die Liste der Personen, die als "Systemadministratoren" für Daten im Zusammenhang mit der Personalverwaltung qualifiziert sind, kann beim Verantwortlichen der Datenverwaltung eingesehen werden.


--

	ÜBERMITTLUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN IN DRITTLÄNDER
---	--

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung nutzt Cloud-Dienste. Die vbeauftragten Anbietern werden zu Auftragsverarbeitern benannt und sind in Europa, in den Vereinigten Staaten oder auf jeden Fall in Ländern tätig, für die es Angemessenheitsentscheidungen der Europäischen Kommission und/oder des Garanten gibt.

	RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN (ARTT. 15-22 DSGVO)
---	--

Die betroffene Person kann ihre in Abschnitt 2, 3 und 4 des Kapitel III der DSGVO verbürgten Rechte (z.B. Einsicht in die personenbezogenen Daten, Berichtigung oder Löschung, Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie Widerspruch) sowie das Recht auf Widerruf der Zustimmung gegenüber der Freien Universität Bozen ausüben, indem sie eine Anfrage an folgende Adresse stellt: privacy@unibz.it. Er hat auch das Recht auf Beschwerde bei der nationalen Aufsichtsbehörde (Garante della Privacy, <http://www.garanteprivacy.it/>).

	PROFILIERUNG UND WEITERE VERWENDUNGSZWECKE
---	---

Beabsichtigt der Verantwortliche der Datenverarbeitung die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck als den, für den sie erhoben wurden, weiter zu verarbeiten, verpflichtet er sich die betroffene Person vor einer solchen Weiterverarbeitung über weiteren Zweck zu informieren.

Die betroffene Person hat auch das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen.